

## Preisverleihung 2025

### Preis für nachhaltige Weiterentwicklung der Hochschullehre

Die originäre Aufgabe unserer Hochschulen ist es Studierende zu befähigen, die Herausforderungen der Zukunft mit einem wissenschaftlichen Studium zu meistern. Die Vermittlung von Kompetenzen und wissenschaftlichen Methoden ist Wesenszweck von Hochschulen. Daher muss die Gestaltung der Lehr-/Lernformate sowie die Auswahl der Lernziele der einzelnen Lehrveranstaltungen und der Kompetenzprofile der Absolventinnen und Absolventen stets weiterentwickelt werden, um mit den gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen Schritt zu halten.

Der „Preis für nachhaltige Weiterentwicklung der Hochschullehre“ ehrt Leistungen in der Weiterentwicklung der Lehre, die nachhaltige Veränderungen bewirkt haben. Nachhaltigkeit im Sinne dieser Ausschreibung wird so definiert, dass Lehr-/Lernformate mit den verfügbaren Mitteln an Hochschulen dauerhaft durchgeführt werden können und eventuell sogar in andere Module oder Studiengänge übertragen worden sind. Er richtet sich an alle Fachbereiche, die an HAW vertreten sind.

#### Preisträgerinnen/Preisträger:

Der Preis richtet sich an Professorinnen und Professoren von einer HAW, die allein oder in Teams neue Formate nicht nur entwickelt, sondern auch erfolgreich verankert haben. Geehrt werden sollen Persönlichkeiten, die über die eigene Institution hinaus Impulse gegeben haben.

**Dotierung:** 10.000 Euro

#### Kriterien für die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers:

- Es muss sich um Professorinnen und Professoren an einer HAW in Deutschland handeln.
- Die Lehr-/Lernformate müssen über die eigene Organisation oder das eigene Fach hinaus nachhaltige, positive Veränderungen gebracht haben.
- Es können auch hochschulinterne oder hochschulübergreifende Kooperationen von Lehrenden an HAW geehrt werden. Für jede Kooperation soll nur eine Einreichung vorgenommen werden.
- Der nachhaltige, positive Erfolg resp. Impact muss nachgewiesen werden. Dies kann z. B. durch Begleitforschungspublikationen geschehen, aber auch über die Darstellung der Nutzung in weiteren Modulen bzw. Studiengängen der eigenen oder anderer Hochschulen, die Darstellung der langfristigen Nutzung und der notwendigen Personalressourcen sowie deren Abdeckung im Hochschulalltag usw.

#### Vorschlagsberechtigung:

- Vorschlagsberechtigt sind HAW-Professorinnen und -Professoren. Eigene Projekte dürfen vorgeschlagen werden.

- Vorschlagsberechtigt sind Projektträger, die Projekte im Bereich Bildung und insbesondere Hochschullehre betreuen und/oder finanzieren.
- Vorschlagsberechtigt sind Plattformen und Institutionen, die im Bereich Hochschullehre Fortbildungen durchführen (z. B. Didaktikzentren an Hochschulen) oder Infrastruktur bzw. Finanzierungen bereitstellen (z. B. Hochschulleitungen und Projektteams).

### **Aufbau des Bewerbungsdokuments:**

Ein PDF-Dokument:

- a.) Titelseite mit Nennung der Partner und Lehrformat
- b.) Beschreibung der Historie (tabellarisch, max. 1 Seite)
- c.) Beschreibung des Lehrformats (max. 2 Seiten)
- d.) Darstellung des Erfolgs, insbesondere durch Darstellung des nachhaltigen, positiven Erfolgs (wie oben bereits näher beschrieben) (max. zwei Seiten, zzgl. Anhänge (max. 10 Seiten), z. B. Referenzen zur Begleitforschung).

### **Mitglieder der Auswahljury:**

Prof. Dr.-Ing. Thomas **Blotevogel**, Professor für Energietechnik und Technische Grundlagenfächer, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Wissenschaftlicher Bereichsleiter „Didaktik und Professionalisierung“ am Bayerischen Zentrum für Innovative Lehre (BayZiel)

Dr. Britta **Leusing**, stellvertretende Geschäftsstellenleiterin des KI-Campus beim Stifterverband, Verantwortliche für Community und Regionalhubs

Dr. Antje **Mansbrügge**, Vorstand Innovation der Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Prof. Dr. Peter **Riegler**, Professor für Mathematik und Physik, Ostfalia Hochschule, Leiter des Bayerischen Zentrums für Innovative Lehre (BayZiel)

Prof. Dr. Ali Reza **Samanpour**, Professor für Wirtschaftsinformatik und Informatik, Fachhochschule Südwestfalen, Vizepräsident der **h**lb****-Bundesvereinigung

Prof. Dr.-Ing. Jörn **Schlingensiepen**, Professor für Ingenieurinformatik und computergestützte Produktentwicklung, Technische Hochschule Ingolstadt, Vizepräsident der **h**lb****-Bundesvereinigung, Vorstandsmitglied des **h**lb**** Bayern

N.N. Hochschulforum Digitalisierung (angefragt)

Ihre Vorschläge reichen Sie bitte in jeweils einer PDF-Datei **bis zum 15. Januar 2025** ein unter [h\*\*lb\*\*@h\*\*lb\*\*.de](mailto:h<b>lb</b>@h<b>lb</b>.de), Kennwort: Preis für nachhaltige Weiterentwicklung der Hochschullehre.